Objekt:	Neuester Plan von der Königlichen Residenzstadt Potsdam
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Landkarten
Inventarnummer:	L-78-1

Beschreibung

Der „Neueste Plan von der Königlichen Residenzstadt Potsdam“ entstand auf Grund einer Neuvermessung der Stadt. Schon im Untertitel wird der wissenschaftliche Anspruch der Urheber deutlich: „Nach / trigonometrischen Vermessungen, so wie geo- und hydrometrischen Aufnahmen / ausgearbeitet in der / Geografischen Kunstschule zu Potsdam, / unter der Leitung ihres Direktors, des Professors Dr. Heinrich Berghaus, Stadtverordneten u. Mitgl. der Magistrats-Schuldeputation.“ Heinrich Berghaus (1797–1884), einer der bedeutendsten preußischen Geografen und Kartografen des 19. Jahrhunderts, eröffnete 1839 eine private geografische Kunstschule in Potsdam. 1845 entstand diese präzise Aufnahme von Potsdam. Die Grafik umfasst einen Stadtplan von Potsdam und eine ausführliche Auflistung der königlichen, städtischen und privaten Gebäude innerhalb und außerhalb der Stadt. Des Weiteren informiert der Plan über den Ursprung der Stadt, die Einwohnerzahl nach Alter, Religion und Zivil- oder Militärstand sowie „geographische Nachrichten über Potsdam“. Einige der am Rand aufgeführten Informationen finden sich auch auf dem Plan selbst wieder: Die einzelnen Bezirke der Stadt sind durch Farben und römische Ziffern markiert. Durch leichte bis starke Schraffur wird angezeigt, ob es sich um ein privates, städtisches oder königliches Gebäude handelt. In der Havel ist durch Höhenlinien die Tiefe des Flussbettes vermerkt. Ein Raster mit der genauen geografischen Verortung und der Entfernung vom Null-Punkt, der Geografischen Kunstschule, ist am Rand eingezeichnet. Gezeichnet wurde das Blatt von August Petermann (1822–1878), einem Lehrer an der Geografischen Kunstschule, gestochen von Ernst Reyher (1788–1867), ebenfalls dort und an der Akademie der Künste Berlin unterrichtend. Zu einem Preis von zwei Talern konnte der Plan in Potsdam und Berlin erworben werden. Ein Faksimile des Plans befindet sich in der Ständigen Ausstellung des Potsdam Museums. [Sophie Schmidt]

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, Typendruck
Maße:	56 x 67 cm (Blattmaß)

Ereignisse

Hergestellt	wann	1821-1840
	wer	Heinrich Berghaus (1797-1884)
	wo	Potsdam
Veröffentlicht	wann	1845
	wer	Geographische Kunstschule Potsdam
	wo	Potsdam
Gezeichnet	wann	1840
	wer	August Petermann (1822-1878)
	wo	Potsdam
Gezeichnet	wann	1840
	wer	Ernst Reyher (1788-1867)
	wo	Potsdam
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berliner Vorstadt (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Nauener Vorstadt (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Teltower Vorstadt (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburger Vorstadt (Potsdam)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Sanssouci
[Geographischer Bezug]	wann	

wer

wo Havel

Schlagworte

- Residenzstadt
- Stadtplan

Literatur

- Autorenkollektiv unter der Leitung von Manfred Uhlemann und Otto Rückert (1986): Potsdam. Geschichte der Stadt in Wort und Bild. Berlin, Tafel VI
- Weirauch, Kärstin (1997): Im Leben durch finanzielle Nöte gebeutelt, heute in Potsdam fast vergessen: Heinrich Berghaus. In: Vermessung Brandenburg, H. 2. Potsdam, S. 71-73
- Weirauch, Kärstin (2002): Berghaus, Heinrich Karl Wilhelm. In: Friedrich Beck, Eckart Henning (Hrsg.): Brandenburgisches Biographisches Lexikon (= Einzelveröffentlichung der Brandenburgischen Historischen Kommission e.V. Band 5). Verlag für Berlin-Brandenburg. Potsdam